

B e s c h l u s s

Thüringen braucht leistungsfähige Feuerwehren - Einführung einer landesweiten Feuerwehrrpauschale

Der Landtag hat in seiner 98. Sitzung am 22. Dezember 2022 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Der Landtag dankt den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten im Freistaat Thüringen, dass sie sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen.
- II. Der Landtag stellt fest, dass die Freiwilligen Feuerwehren im Freistaat Thüringen nicht ausreichend ausgestattet sind, um auf komplexe Katastrophen- und Krisenfälle reagieren zu können.
- III. Der Landtag stellt fest, viele Freiwillige Feuerwehren in Thüringen haben bereits heute - nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels - erhebliche Nachwuchsprobleme beziehungsweise Nachwuchssorgen. Hinzu kommt, dass die Ausrüstung oftmals veraltet beziehungsweise nicht vorhanden ist und Feuerwehrrhäuser vieler Ortsfeuerwehren dringend saniert oder durch Neubauten ersetzt werden müssen.
- IV. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, eine landesweite Feuerwehrrpauschale einzuführen. Hierfür stellt der Landtag im Haushalt 2023 zusätzliche Mittel im Umfang von zehn Millionen Euro bereit. Mit der Einführung einer landesweiten Feuerwehrrpauschale sollen Freiwillige Feuerwehren in Thüringen künftig noch stärker bei der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen unterstützt werden. Durch die Auszahlung einer Pauschale an die Gemeinden in Höhe von 300 Euro pro Kamerad (bei insgesamt circa 33.000 ehrenamtlichen Feuerwehrleuten in ganz Thüringen) soll die Beschaffung von Feuerwehrausrüstung vor Ort intensiviert und vereinfacht sowie unbürokratischer werden.
- V. Der Landtag fordert die Landesregierung außerdem auf, dem zuständigen Ausschuss bis zum Ende des I. Quartals 2023 ein Konzept zur Einführung und Umsetzung einer landesweiten Feuerwehrrpauschale vorzulegen.

Birgit Pommer
Präsidentin des Landtags